

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Simone Schmid - Mit Stil zum Erfolg – (Fassung 01.11.2017)

§ 1 Geltungsbereich, Vertragsgegenstand, Abrufbarkeit

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Erbringung von Beratungsleistungen und Seminarveranstaltungen von Frau Simone Schmid - Mit Stil zum Erfolg -, Eichenring 9, 35428 Langgöns (im folgenden „Beraterin“) mit ihren Kundinnen und Kunden (im folgenden einfach „der Kunde“) und Firmen.
2. Ein Beschäftigungsverhältnis wird nicht begründet. Die Beraterin bietet nach Terminvereinbarung die Leistungen ausschließlich persönlich in ihrem Studio oder nach Absprache vor Ort gegenüber Kunden in Deutschland an. Die Beratungsleistungen umfassen je Vereinbarung Farb-, Stil- und Outfitberatung, Dienstleistungen einer Stylistin (Make-Up-Beratung), Knigge-Kurse, Workshops und Seminare zu vorgenannten Themenfeldern. Die Leistungsangebote sind im Einzelnen auf simoneschmid.com und Verkaufsprospekten beschrieben. Diese AGB können jederzeit unter simoneschmid.com/AGB abgerufen, als pdf heruntergeladen und gespeichert werden.
3. Sofern der Kunde abweichende Einkaufsbedingungen hat, gehen die hier vorliegenden AGB den Einkaufsbedingungen des Kunden vor.

§ 2 Vertragsschluß, Vertragstext in Papierform oder per E-mail

1. Beratungsverträge oder verbindliche Anmeldungen zu Workshops, Kursen oder Seminaren kommen jeweils durch individuelle Kommunikation telefonisch, per E-Mail oder persönlich zustande, nachdem der Kunde über das Kontaktformular oder telefonisch oder per E-Mail eine Einladung zur Abgabe des Vertragsangebots mit Terminwunsch übersendet. Nach Empfang der Anfrage übermittelt die Beraterin ein Angebot mit der vollständigen Beschreibung des gewünschten Beratungs- oder Seminarangebots und Terminbestätigung oder vereinbart einvernehmlich mit dem Kunden bei Vertragsschluß einen anderen Termin und Leistungsort sowie die Höhe der Vergütung. Die Beauftragung erfolgt jeweils nach dem Angebot ausdrücklich unter Hinweis auf diese AGB einschließlich Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular sowie Datenschutzerklärung. Der Vertrag kommt mit ausdrücklichen Wunsch des Kunden/der Kundin zustande, die angebotene Leistung zum vereinbarten Termin zu erbringen und hierbei diese Vertragsbedingungen anzuerkennen.
2. Vertragstext. Den vollständigen Vertrag einschließlich dieser AGB mit Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular (ANLAGE 1) sowie dem Formular für die Bestätigung (ANLAGE 2) sowie Datenschutzerklärung übermittelt die Beraterin bei Vertragsschluß außerhalb ihrer Geschäftsräume oder Fernabsatzverträgen mit dem Angebot per Post oder E-Mail.

§ 3 Leistungen, Mitwirkungspflicht des Kunden, Gewährleistung, Reisekosten und sonstige Auslagen

1. Die **wesentlichen Merkmale und Umfang der Beratungsleistung** sind im Angebot der Beraterin beschrieben; Ort und Zeitpunkt werden einvernehmlich zwischen Beraterin und Kunde/Kundin vereinbart, wobei der mit der Anfrage vom Kunden übermittelte Terminwunsch soweit möglich berücksichtigt wird. Der Kunde stellt der Beraterin alle im Rahmen der Beratung erforderlichen Informationen kostenlos zur Verfügung und hält vereinbarte Termine ein.
2. Stellt die Beraterin fest, dass der Kunde über den Umfang der Beratungsleistungen nicht vollständig informiert ist oder von falschen Vorstellungen hinsichtlich des Beratungszweckes ausgeht, so wird sie den Kunden hierauf unverzüglich hinweisen.
3. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften, soweit im Gegenstand des Vertrags der Verkauf einer Ware enthalten ist. Im Falle von Beratungsleistungen oder Seminarveranstaltungen und Kursen kann die Beraterin einen Lernerfolg weder garantieren noch zusichern und auch nicht kontrollieren, wird sich aber stets bemühen, dem Kunden eine zielführende Unterstützung anhand der vom Kunden vorgegebenen Möglichkeiten zu geben.
4. Soweit der Kunde/die Kundin die Beraterin beauftragt auf Grundlage eines Beratungsgesprächs für die Kundin/oder die Kundin einzukaufen, erhält die Beraterin hinsichtlich Auswahl der Kleidungsstücke, Schuhe, Accessoires, Make-up auf Grundlage der vom Kunden mitgeteilten Wünsche ein einseitiges **Leistungsbestimmungsrecht** nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB.
5. Im Falle von Seminarveranstaltungen, Workshops oder Kursen ist nur die persönliche Leistung der Beraterin geschuldet, keine Beschaffung eines Ersatzberaters und sind Getränke und Speisen als Pausenverpflegung nur im Gesamtpreis enthalten, wenn dies in der Beschreibung des Veranstaltungsangebots ausdrücklich aufgeführt ist.
6. Soweit der Kunde einen Geschenkgutschein kauft, handelt es sich um ein Inhaberpapier und berechtigt

die Beraterin die Leistung demgegenüber zu erbringen, der den Geschenkgutschein vorlegt. Die Beraterin ist in diesem Fall verpflichtet, die Beratungsleistung auf Wunsch und nach Vereinbarung mit dem Inhaber/der Inhaberin des Gutscheins zu den bei Kauf des Gutscheins geltenden Konditionen anzubieten und zu erbringen, sofern der Gutschein innerhalb der auf dem Gutschein bestimmten Frist eingelöst wird. Es gilt die bei Kauf des Gutscheins auf Simoneschmid.com abrufbare Preisliste, soweit nichts anderes im Vertrag über die Gutscheinbestellung vereinbart wird. Der Gutschein ist innerhalb des auf dem Gutschein ausgewiesenen Gültigkeitszeitraums einzulösen, der 3 Jahre ab Kaufdatum; andernfalls ist die Beraterin berechtigt, die Einrede der Verjährung zu erheben (Verfall). Eine Rückerstattung des Betrages, den der Gutschein gekostet hat, ist ausgeschlossen; der Gutschein ist jedoch auf Dritte übertragbar.

7. Entstehen der Beraterin für die Wahrnehmung eines vertraglichen Beratungstermins außerhalb von Langgöns Reisekosten, ist neben der Vergütung eine Reisekostenerstattung für Fahrten mit dem Pkw in Höhe von 39 Cent/km (laut aktueller Preisliste) oder Bahnkosten 2. Klasse in der angefallenen Höhe zu erstatten. Entstehen für Beratungsaufträge der Beraterin sonstige Aufwendungen, sind diese vom Kunden nach den Grundsätzen der Geschäftsführung im Auftrag ebenfalls der Beraterin zu erstatten.

§ 4 Leistungszeit

8. Die Leistung erbringt die Beraterin zu dem einvernehmlich vereinbarten Termin persönlich. Sollte aufgrund höherer Gewalt die Beraterin die Leistung nicht zum vereinbarten Termin erbringen können (z.B. Krankheit), teilt sie es dem Kunden unverzüglich mit und vereinbart einen Alternativtermin.
9. Für Seminare oder sonstige Veranstaltungen, die zu einem bestimmten Termin vereinbart werden, behält sich die Beraterin vor, die Veranstaltung bei Nichterreichen der genannten Mindestteilnehmerzahl abzusagen oder einvernehmlich zu verlegen.
10. Kommt eine Vertragspartei ihren wesentlichen vertraglichen Verpflichtungen nicht nach, so steht der anderen Vertragspartei das Recht zur fristlosen Kündigung nach den gesetzlichen Bestimmungen zu.
11. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften, soweit im Gegenstand des Vertrags der Verkauf einer Ware enthalten ist.

§ 5 Vergütung, Zahlungsbedingungen

12. Die Beraterin erhält vom Kunden für die Beratungsleistung die vereinbarte Vergütung. Auf die unter simoneschmid.com jeweils bei Vertragsschluss abrufbare Preisliste wird Bezug genommen.
13. Bei Firmenkunden ist die Vergütung mit Übermittlung der zugrundeliegenden Rechnung sofort fällig und innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu überweisen.
14. Bei Verbrauchern (Kunden, die die Leistungen überwiegend nicht zu Zwecken ihrer selbständigen oder gewerblichen Tätigkeit nachfragen) ist die Vergütung sofort nach Übermittlung der Zahlungsaufforderung oder Rechnung fällig, und zwar als Vorabüberweisung oder bei Wahl der Zahlungsweise Paypal unmittelbar als Vorabzahlung via Paypal nach Erhalt der über Paypal.com an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse gerichtete Rechnung. Die Zahlungsweise Paypal setzt voraus, daß der Kunde bei Paypal.com ein Account. Soweit bei Vertragsschluss die Beraterin weitere Zahlungsmittel anbietet, gelten für die anderen Zahlungsmittel die S. 1 und S. 2 entsprechend. Die Gebühren von Paypal für die Transaktion trägt die Beraterin. Eine Barzahlung direkt beim Beratungstermin ist ebenfalls möglich.
15. Bei Gutscheinen verpflichtet sich der Auftraggeber die Rechnung der Beraterin innerhalb von 14 Tagen zu überweisen, oder per PayPal anzuweisen. Der Gutschein erlangt seine Gültigkeit nach Bezahlung der Rechnung. Er ist 3 Jahre gültig und übertragbar. Ein Rücktritt von einem einmal geschlossenen Vertrag ist ausgeschlossen.

§ 6 Stornierungen und Umbuchungen

16. Die Stornierung oder Umbuchung/Terminverschiebung ist unter den folgenden Bedingungen möglich:
17. Sofern der Auftraggeber den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen kann, ist die Beraterin unverzüglich schriftlich oder in Textform (z.B. per E-Mail) zu informieren. Die Beraterin wird dann gemeinsam mit dem Auftraggeber einen neuen Termin vereinbaren.
18. Unternehmen: Bei Stornierung bis zwei Wochen vor dem Seminarbeginn fallen 30% des Honorars und bei einer Woche vor Seminarbeginn 50% des Honorars an. Bei Stornierung unter einer Woche vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen berechnet die Beraterin 100% des Honorars. Dies gilt jedoch nicht, soweit der Kunde der Beraterin nachweist, dass der Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist. Eine Ersatzperson kann vom Auftraggeber gestellt werden.

19. Verbraucher: Bei Rücktritt vom Termin/Stornierungen bis 7 Tage vor dem Termin fällt keine Teilnahmegebühr an. Bei Stornierungen von weniger als 3 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn fallen 50% der Teilnahmegebühr an. Erscheint der Auftraggeber nicht zum Termin bzw. ist nicht anzutreffen, gilt die Leistung als erbracht und die Beraterin wird 100% des vereinbarten Honorars in Rechnung stellen (zzgl. ggfs. angefallener Fahrtkosten). Dies gilt jedoch nicht, soweit der Kunde der Beraterin nachweist, dass der Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist. Eine Ersatzperson kann vom Auftraggeber gestellt werden.
20. Verspätung zum Termin: wird entweder von der regulären Beratungszeit abgezogen oder in Rechnung gestellt. Hier gelten die regulären Stundenpreise laut Preisliste.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher bei außerhalb der Geschäftsräume geschlossenen Verträgen

Bei außerhalb der Geschäftsräume bzw. außerhalb des Studios der Beraterin geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen haben Verbraucher ein Widerrufsrecht (dies gilt nach § 312g Nr. 9 BGB nicht für die Veranstaltung von Seminaren zu einem vereinbarten Termin). Verbraucher sind Kunden, die die vertragliche Leistung zu Zwecken bestellen, die überwiegend weder ihrer selbständigen oder gewerblichen Tätigkeit dient:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsschluß, frühestens jedoch mit Erhalt der letzten mitbestellten Ware. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir

Simone Schmid

Mit Stil zum Erfolg

Eichenring 9

35428 Langgöns

Tel. 06447 / 88 58 63

info@simoneschmid.de

<http://simoneschmid.com/kontakt>

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das in der Anlage unten beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, einschließlich etwaiger Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Falls mit der Beratung auch eine Farbpalette oder sonstige Waren verkauft wurden, kann die Beraterin die Rückzahlung verweigern, in Höhe des bei Vertragsschluss angegebenen Wertes bis sie die Ware(n) wieder zurückerhalten hat oder Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren wieder zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Ware(n) unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf des Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Die Beraterin trägt die Kosten der Rücksendung der Ware(n). Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Ware(n) nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie ausdrücklich verlangt (siehe Formular „Bestätigung des Verbrauchers nach § 358 Abs. 8 BGB“ in Anlage 2), dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 8 Haftung

1. Die Beraterin haftet in Erfüllung dieses Vertrages für die Richtigkeit und Eignung ihrer Beratungsleistungen.
2. Der Auftraggeber ist eigenverantwortlich für alle Erfahrungen und Ergebnisse sowie deren Auswirkungen, die im Rahmen einer Veranstaltung gemacht werden und hat Kenntnis davon, dass die Beraterin keinerlei Haftung übernimmt.
3. Die Beraterin haftet nur für Schäden, die auf vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.
4. Die Beraterin haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Beraterin nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalspflicht) verletzt wird oder ein Fall des Verzugs, den sie zu vertreten hat, oder der Unmöglichkeit vorliegt. Im Fall einer Haftung aus leichter Fahrlässigkeit wird diese Haftung auf solche Schäden begrenzt, die vorhersehbar bzw. typisch sind. Eine Haftung für das Fehlen der garantierten Beschaffenheit, wegen Arglist, für Personenschäden, Rechtsmängel, und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
5. Die Verjährungsfrist für nichtwesentliche Vertragsverletzungen wird auf zwei Jahre begrenzt.

§ 9 Schutzrechte Dritter

1. Soweit im Rahmen der Erfüllung dieses Vertrages Schutzrechte jeder möglichen Art entstehen, stehen diese unwiderruflich und zeitlich unbefristet der Beraterin zu, insbesondere die Rechte an Referenzfotos, wenn die Beraterin mit dem Kunden/der Kundin vereinbart hat, daß sie die Referenzfotos für die Zwecke ihrer Eigenwerbung für die vertragsgegenständlichen Beratungsleistungen auf Werbemitteln jeder Art und Im Internet veröffentlichen darf. Die Beraterin räumt dem Kunden jedoch ein zeitlich unbegrenztes, unentgeltliches und nicht ausschließliches Nutzungsrecht an solchen Schutzrechten ein, sofern dies zwingend nach dem Sinn und Zweck dieses Beratungsvertrages erforderlich ist. Ansonsten bedarf die Einräumung eines Nutzungsrechtes der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
2. Eine Übertragung derartiger Rechte auf Dritte kann nur mit Zustimmung des Beraters erfolgen.
3. Beratungsunterlagen oder Teile daraus dürfen ohne Genehmigung weder vervielfältigt, noch nachgedruckt, noch übersetzt, noch an Dritte weitergegeben werden.

§ 10 Geheimhaltungsverpflichtung, Datenschutz

Die Parteien verpflichten sich gegenseitig, sämtliche im Zusammenhang mit diesem Vertrag erhaltenen persönlichen Informationen als vertraulich zu behandeln und unbefristet geheim zu halten. Die persönlichen Kontaktdaten und Vertragsdaten werden jedoch hiervon unberührt für die Zwecke der Bearbeitung von Anfragen oder der Durchführung und Abwicklung des Vertrages gespeichert und soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, auch über die Beendigung des Vertrages hinaus. Für weitere Einzelheiten zum Datenschutz wird auf die Datenschutzerklärung, abrufbar unter simoneschmid.com wird Bezug genommen.

§ 11 Allgemeine Bestimmungen, Gerichtsstand

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich vielmehr, die unwirksame Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

Der Gerichtsstand ist, soweit der Kunde/die Kundin nicht Verbraucher ist, Geschäftssitz der Beraterin. Ist der Kunde Verbraucher, gilt der gesetzliche Gerichtsstand am Wohnort des jeweiligen Beklagten.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

ANLAGE 1: Muster-Widerrufsformular

ANLAGE 2: Bestätigungsformular nach § 357 Abs. 8 BGB

Anlage 1: Muster-Widerrufsformular

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

—
An Simone Schmid

Mit Stil zum Erfolg

Eichenring 9

35428 Langgöns

—
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

—
Bestellt am (*)/erhalten am (*)

—
Name des/der Verbraucher(s)

—
Anschrift des/der Verbraucher(s)

—
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

—
Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Anlage 2

Bestätigung des Verbrauchers nach § 357 Abs. 8 BGB

Name Kunde/Kundin, Anschrift

(bitte ausfüllen und Unzutreffendes bitte streichen)

1. Mit der Geltung der vorstehenden AGB (jederzeit auch abrufbar unter www.simoneschmid.de/agb) bin ich einverstanden.

2. Die Widerrufsbelehrung mit Widerrufsformular und AGB ist hier beigelegt.

3. Ich wünsche mit Bezug auf die Widerrufsbelehrung in § 6 der AGB von Simone Schmid, Eichenring 9, 35428 Langgöns, ausdrücklich, daß die Beraterin vor Ablauf der Widerrufsfrist (zum vereinbarten Termin) mit der vertraglichen Leistung beginnt.

Datum, Unterschrift Kunde/Kundin